



JOVA JUVA!

CAP. I.

Von Aufmessung/ und Grundlegen einer
Festung.

A.



Einmahl in meinem ersten Theil die Theorie in den Schematibus überflüssig / und verständlich vorgetragen worden; und aber die Fortification nicht eine Sache ist / welche einig und allein auff dem Pappier bestehet; sondern wann sie erlernt worden / ad praxin und aufs Feld muß gebracht werden: Als habe ich mir vorgenommen / zu der erlernten Theorie, denen jenigen / so etwa niemahls bey einem Bau gewesen / und Hand angelegt / kurze Information von dem Bau selbst / wie derselbe anzufangen / und zu vollenden / zu geben. Es bedarff aber derjenige / so mit dieser Arbeit umbgehen will / daß er nebens andern Mathematischen Wissenschaften / absonderlich im Feldmessen wohl exercirt sey / auff daß er einen vorhabenden Ort aufs fleissigste in Grund legen / und zu Pappier bringen möge; dann hiedurch wird zuwege gebracht aller unbekandten Dinge wahrhafftige Gestaltmüß / indem das was man auff dem Felde in Lebens-Größe gesehen / so es gemessen / und auffgezeichnet worden / im verjüngten Masstab eben sowohl an einem andern Ort / als ein Contrefait von andern kan gesehen / erkandt / davon gehandelt / und ein richtiger Schluß gemacht werden: darumb derjenige Ingenieur, der von einem Herren / oder Magistrat desselben Festung zu bedienen ist angenommen worden / hat bey seiner ersten Anfunfft nichts mehr zu bedencken / als wie er der anvertrauten Festung rechten Grundriß überkommen möge; da ist mein Rath / daß er sich nicht vergnüge mit irgends den Abrißsen so ihm gegeben werden / sondern gleich sehen / nach den Requisitis eines wahren Grundrißses / als da sind / 1. der Masstab / 2. der Compas, 3. der

A ij

Name